

# Rundbrief 2022/1

Mit diesem Rundbrief möchte die AG-PRAEMONSTRATENSIA über die kommende Fachtagung informieren, ferner wieder über Neuigkeiten aus dem Orden und diverse Publikationen und Vorhaben.

## **„900 Jahre Gründung der Abtei Cappenberg: Raum – Kunst – Liturgie“**

Fachtagung in der LVHS Freckenhorst vom 7.-9. Oktober 2022 - mit Beginn in Cappenberg (Kirche - Ausstellung).

### **Freitag, 7. Oktober 2022**

Anreise nach Cappenberg

14.00 Besichtigung der Stiftskirche (Begrüßung/Führung P. Dr. Joachim Hagel *OPRAEM*),

- Erklärung zur Kirchenrenovierung durch Dirk Strothmann, P. Bartold, Dr. B. Flüge, *LWL*

- Führung durch die Ausstellung durch Dr. Gerd Dethlefs, *LWL*-Museum für Kunst und Kultur, Außenstelle Schloss Cappenberg.

17.30 Vesper in der Klosterkirche

18.15 Fahrt nach LVHS Freckenhorst, Belegung

20.00 Abendessen - Gemütlicher Abend

### **Samstag, 8. Oktober 2022**

Frühstück ab 7.45 Uhr

08.45 Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Eichstätt, Beobachtungen zur Prozessionsliturgie in Prämonstratenserkirche (frühe Neuzeit).

10.00 Dr. Ingrid Ehlers-Kisseler, Bad Nauheim, Die Gründung von Cappenberg, die

frühen Prämonstratenser und ihre Netzwerke (bis 11 Uhr Stehkafee).

11.00 Prof. Dr. Matthias Untermann, Mainz, Die Konvente der Regularkanoniker mit Schwerpunkt Cappenberg.

Mittagessen 12 Uhr

*In der Mittagspause fakultativ: Besuch der Schatzkammer in der Petrikapelle.*

14.00 Dr. Tillmann Lohse, Vergleich der Cappenberger Gegebenheiten mit dem Liber Ordinarius.

15.15 Kaffee

15.40 Prof. Dr. Ute Engel, Die Gottfried-Grabmäler in Cappenberg und Ilbenstadt. Interdependenzen und offene Fragen.

16.50 Dr. Jörg Bölling, Hildesheim, Zum Peter-und Paul-Patrozinium / zur Liturgie in Cappenberg.

Abendessen 18 Uhr

20.00 Austausch über Forschungsvorhaben. Moderation: Prof. Johannes Meier:

*u.a. Fr. Viktoria Imhof, M.A., Marburg, Liturgische Handlungsräume in Doppelstiften; Fr. Sandra Groß M.A., PrämonstratenserInnen der Zirkarie Ilfeld; Dr. Kemkens, Fr. Frey über die Ausstellung im Diözesanmuseum Paderborn ...*

### **Sonntag, 9. Oktober 2022**

08.15 Frühstück

09.45 Prof. Dr. Christine Kleinjung, Prämonstratenserinnen in der religiösen Frauenbewegung des Mittelalters.

11.30 Gottesdienst - mit anderen Hausgästen

12.30 Mittagessen

13.00 Abreise

*nach Wunsch: Besuch der Paderborner Ausstellung in Clarholz.*

*Es folgt noch im Frühsommer 2022 die offizielle Einladung mit den Anmeldungskarte.*

## **Publikationen**

Pieter Butz, Norbert, Man van onze tijd. Heeswijk, 2021.

Stift Wilten. 900 Jahre Prämonstratenser. Wilteners Jubiläumsbuch. Innsbruck 2021, mit vielen Beiträgen zur Geschichte des Ordens und des Lebens im Stift Wilten.

Prof. Dr. Johannes Michael Fritz, „Liebster Schutzherr“ - Gottfried von Cappenberg zu Ehren. Das Gottfriedfest 1949. Münster 2021. (*‘Ornamenta ecclesiae conservanda’* – Publikation für das Bistum Münster).

„**WELT UND ZEIT GESTALTEN**. Kulturerbe der Prämonstratenser im Erzbistum Paderborn“ Diözesanmuseum. Ausstellungskatalog. 2021. 160 S. u.a. darin 2 Grundsatzartikel:  
- Johannes Meier, Die Prämonstratenser, S. 11-36;  
- Ulrike Frey, Welt und Zeit gestalten. Kulturerbe der Prämonstratenser, S. 37-49.

Hans Neueder, „Die Klosterbrauerei Windberg“, in: Bogener Bildergeschichten Band 4 und andere Neuigkeiten aus dem Landkreis SR/BOG und der Stadt Straubing. Bogen 12019, S. 165-172.

Anton Aubele, Schule und Theater in den Klöstern Elchingen und Roggenburg. in: Geschichte im Landkreis Neu-Ulm, Neu-Ulm 2021. 27. Jahrgang 2021, S. 115-139.

Stéphanie Abadie, L’abbaye d’Arthous. éd. Guides Le Festin.

Clemens Halder, Die Seelsorge des Stiftes Wilten im Lauf der Jahrhunderte. Die Wiltener

ner Mission in den USA im 19. Jh. in: „NOTAE“ (Historische Notizen zur Diözese Innsbruck), 5. Bd. Innsbruck, 2021.

Evermod G. Šidlovský, Životopisy svatého Norberta. Praha 2021, (Vita A und B; 35 Stiche zum Leben des hl. Norbert<sup>1</sup>).

**BIBLIOTHECA STRAHOVIENSIS**, Nr. 14, 2021, speziell zum Ordensjubiläum „900 Jahre Prémontre“ mit 17 Beiträgen. u.a. in Dt.:

Gabriel Wolf, der lange Weg zur Heiligsprechung. Geglücktes Leben: kanonisierte Prämonstratenser. (S. 61-68);

Ulrich Leinsle, Wissenschaft und Gelehrsamkeit im Prämonstratenserorden (S. 69-80);

Petrus Bayer, Die Prämonstratenser als Seelsorger (S. 81-87);

Thomas Handgrätinger, Der Prämonstratenserorden. Entwicklung und Status seit 1945 (S. 245-262).

Josef Van Osta, Een knipoog uit de hemel. Antwerpse sanctijes en devotiegrafiek vor den Norbertijnen. Averbode 2021. 240 S.<sup>2</sup>

Dr. Johannes Meier, Leben nach Art der Apostel. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden. in: Herder Korrespondenz 3/2022, S. 43-45.

## **Ausstellungen**

Ausstellung des LWL-Museums für Kunst und Kultur „Barbarossa. Die Kunst der Herrschaft“ anlässlich des 900. Geburtstages Barbarossas: auf Schloss Cappenberg bei Selm (Kreis Unna) vom 16. September 2022. - 5. Februar 2023 und in Münster vom (28.10.22.-5.2.23) - mit Präsentation des ‘Barbarosakopfes’ und der Taufschale und vielen anderen interessanten Zeugnissen, die sein Leben und Wirken als Herrscher erhellen sollen.

---

<sup>1</sup> Balthasar Röhlein, Norbertinisches Lilgen-Gärtlein, das ist, geistliche Betrachtungen von den fürnehmsten Lebensgeschichten und Tugenden des heiligen Vatters Norberti... etc. Würzburg bey Philipp Fuggart, 1728. 35 Stiche (C.P.S.C.M. und I.A.P. exc: A.V. [Augsburg]).

<sup>2</sup> „Ein Blinzeln aus dem Himmel. Antwerpen’sche Heiligenbildchen und Devotionsgraphiken für Prämonstratenser. ISBN 978-9.0317-0095-0.

„Welt und Zeit gestalten“. Kulturerbe der Prämonstratenser im Erzbistum Paderborn. Ausstellung im Diözesanmuseum vom 9. Dezember 2021 (Ausstellungseröffnung) – 13. März 2022. Eröffnungsvortrag von Dr. Johannes Meier, „Geist – Herz – Tun“, „900 Jahre Prämonstratenser“ (am 9. Dezember 2021 zunächst wegen Corona ausgefallen), wurde dann am 10. April 2022 zur Ausstellungseröffnung in der Propsteikirche St. Johann Baptist Dortmund gehalten.

„900 ORDO PRAEMONSTRATENSIS“ – Ausstellung im Kreuzgang der Abtei Strahov zum Jubiläumsjahr. Kurzbeschreibung (cz.; engl.) in ‘Bibliotheca Strahoviensis’ 14/2022, S. 13-26.

### Tagungen

In Clarholz fand vom 19.-20.11.2021 eine Vortragsreihe „Kirchengeschichte (XXIX) in der Zehntscheune“ statt mit Vorträgen u.a. von

- Dr. Bettina Heine-Hippler, Das sauerländische Prämonstratenserstift Wedinghausen (Arnsberg) – Instandsetzung durch Denkmalpflege und spirituelle Wiederbelebung.
- Thomas Handgräter, Norbert von Xanten, Gottfried von Cappenberg, Hugo de Vosses. 3 Charaktere aus der Anfangszeit des Ordens.
- Ulrike Frey, Dr. Holger Kempkens, Reinhard Feldmann, „Welt und Zeit gestalten“. Ausblicke auf die Ausstellung des Diözesanmuseums Paderborn anlässlich des Ordensjubiläums.

### Tagungen 2022

Am 2. April 2022 findet der „Contactdag“ (Werkgroep Norbetijner Geschiedenis in de NL) nahe Saint-Tron statt.

Das Ordens-Juniorentreffen ist für die Zeit 23.-29. Juli 2022 in Mondaye, Laon und Prémontré geplant.

Das Prälatentreffen in Rom vom 21.-25. September 2022 mit einem nachgeholtten Sympo-

sium zum Jubiläumjahr „900Jahre Prémontré“. Vom 22.-24. September 2022 findet das 48. *Colloque du CERP* in Benoîte-Vaux in Lothringen, F, statt mit dem Thema «Le fins deriniere» („Die letzten Dinge“) mit Besuchen in der Abtei Belval und der ‘Résidence de Brioulles sur le chemin‘.

### Notizen

#### Kloster Cappenberg

Am 31. Mai 1122 haben der hl. Norbert und Gottfried von Cappenberg das Kloster Cappenberg gegründet, wobei der junge Graf Gottfried seine Burg und seine ganzen Besitzungen dem „Ordo Novus“ übereignete. Am Sonntag, 29. Mai 2022, wird dieses 900-jährige Gründungsjubiläum mit einem Festgottesdienst in der frisch renovierten Stiftskirche gefeiert, dem Generalabt Jos Wouters vorstehen wird. Daran schließen sich Empfang und “Fest der Begegnung“ an.

#### Kloster Lorsch

In Lorsch wurde bei einem Brunnenschacht ein Torso von einem Atzmann<sup>3</sup> gefunden (um 1266), eine außergewöhnliche Skulptur des Spätmittelalters. Die Skulptur stellt einen ‘stummen Diener‘ in liturgischem Gewand eines Subdiakons dar, der eine Pultplatte trägt, auf der Bücher aufgelegt wurden, ev. für Kantoren oder Lektoren, „Stummer Diener für lautes Lob“, wie ein Buch dazu lautet, wobei bei diesem Fund leider der Kopf fehlt. Mitte des 13. Jh., zur Blütezeit der architekturgebundenen Sakralskulptur, wird der „Ur-Atzmann“, wohl eine Erfindung des sog. Naumburger Meisters, als nobles Sängerpult in der Mitte des Westchores des Mainzer Doms aufgestellt. Ähnliche Figuren tauchen in anderen Kirchen auf wie in Naumburg, Straßburg und Würzburg, wohl alles Kirchen, die liturgisch und politisch mit Mainz verbunden waren. Lorsch, ursprünglich eine Abtei der Benedik-

<sup>3</sup> Der Atzmann. Stummer Diener für lautes Lob. Regensburg 2017. 288 S., Schnell & Steiner.

tiner seit 764, wird von den Prämonstratensern aus Allerheiligen 1248 übernommen als „*specialis filia Praemonstrati*“. 1619 wurde es aufgelöst. Die Figur könnte also aus Klosterzeiten stammen und wurde später ‘entsorgt’, als man nicht mehr Sinn und Funktion der Figur verstand.<sup>4</sup>

### Kloster Ilbenstadt

Das ehemalige Klostergebäude in Ilbenstadt, bislang Tagungshaus „St. Gottfried“ der Diözese Mainz, das Ende 2021 definitiv geschlossen wurde, soll von der Gemeinde Ilbenstadt aufgekauft und als Stadtverwaltungsgebäude genutzt werden. Der hintere Flügel soll zwei Dienststellen des Landes Hessen aufnehmen. Unklar bleibt die Verwendung des Flügels zur Kirche, der bislang von der Kirchengemeinde benutzt wird (Hauskapelle, Gemeindsaal, Tagungsräume).

### Abtei Bellelay, CH

Ende des Jahres wird die psychiatrische Abteilung des „Hôpital du Jura bernois“ (HJB) von Bellelay nach Moutier verlegt. Das Klostergebäude soll dann 2028 von einer Genossenschaft übernommen werden. Bis dahin will der Kanton Bern und die Region eine Vision und ein Nutzungskonzept entwickeln. Bis jetzt ist angedacht, dass die Abtei Bellelay ein „Raum der Sinne und des Austausches“ werden soll. Diese Idee ging aus einem Ideenwettbewerb hervor, in dessen Rahmen 200 Vorschläge gemacht wurden.<sup>5</sup> Die Abtei Bellelay (1142-1807) war eine der berühmtesten Abteien unseres Ordens in der Schweiz.<sup>6</sup>

### Todesnachricht

+ Fr. Dr. Irene Crusius (1931-2021), langjährige Mitarbeiterin seit 1964 bei *GERMANIA SACRA*, Göttingen; mit großem Interesse hat sie zu Prämonstratenserstiften publiziert. *R.I.P.*

<sup>4</sup> Eva Bambach, Der Atzmann als “Mainzer Stellvertreter”, Bergsträsser Anzeiger 18.11.2021.

<sup>5</sup> <https://www.bernezeitung.ch/abtei-bellelay-soll-raum-der-sinne-und-des-austausches-werden-766815786834>

<sup>6</sup> Norbert Backmund, *MONASTICON*, Berlin <sup>2</sup>1983, S. 453-456.

### Ausblick

ANALECTA PRÄMONSTRATENSIA plant eine Dokumentation aller Aktivitäten im Jubiläumsjahr „900 Jahre Prémontré“ in den einzelnen Häusern/Kanonien des Ordens.<sup>7</sup>

Es gab eine Sondernummer von COMMUNICATOR March 2022 (Zeitschrift der englischsprachigen Zirkarie) mit einer ausführlichen Bilddokumentation zu den Ereignissen im Orden im Jubiläumsjahr 2021<sup>8</sup>.

**Generalabt Jos Wouters** schrieb zum Jubiläumsjahr 2021:

*„Wenn wir staunend und bewundernd die Herausforderungen und Veränderungen betrachten, die sich in den 900 Jahren unserer Ordensgeschichte zugetragen haben, können wir dem Herrn nur dankbar sein, der uns durch all diese Ereignisse geführt hat. Ja, wir sind immer noch da, bereit und willig zu dienen „Gemeinsam – mit Gott – bei den Menschen“.*

***Gemeinsam**, weil wir berufen sind, das Geheimnis der Kirche in seiner Fülle zu leben. Das heißt, dass wir bestrebt sind eine wirkliche brüderliche Gemeinschaft anzustreben und ein Leben nach Art der Apostel und des Evangeliums zu leben.*

***Mit Gott** – weil wir uns bewusst sind, dass er die Quelle unseres Lebens ist. Seine Gegenwart bedeutet Freude und Kraft. Ihm zu suchen macht uns Leben gewichtig und erfüllt es mit Liebe, die wir froh miteinander teilen.*

***Mit den Menschen**, weil unsere Gemeinschaften am Ort sehr verwurzelt und lokal verankert sind. Zusammen mit den Menschen leben wir unser Evangeliums-gemäßes Leben, teilen Hoffnung und Angst der Menschen. Die Wahl für diese Gemeinschaft muss inspiriert sein von unserer Sorge für religiöse, spirituelle, aber auch soziale, kulturelle und ökonomische Wohlergehen unserer Schwestern und Brüder. Das Motto dieses Jubiläumsjahres ist vielleicht die dichteste Synthese unserer Vision und Mission als Orden. In diesem Geist haben wir unser*

<sup>7</sup> Thomas Handgrätiger, Wie feierte der Orden „900 Jahre Prémontré“? Veranstaltungen und Aktivitäten in den verschiedenen Häusern und Zirkarien. in: COMMUNIO 2021 Prämonstratenser Abtei Windberg/Kloster Roggenburg, S. 89-92.

<sup>8</sup> COMMUNICATOR. March 2022. Special Pictorial Commemorative Issue of the Celebration of our 900<sup>th</sup> Jubilee Year Nov 20-Febr 22.

*Jubiläum gefeiert; in diesem Geist wollen wir auch den Weg in die Zukunft gehen“ (Rom, 7.1.2021).*

-----  
*ViSdPR:* P. Thomas Handgrätinger *OPRAEM*, Pfarrplatz  
22, 94336 Windberg. [thandgraetinger@gmail.com](mailto:thandgraetinger@gmail.com)